

Kiel, 15. April 2016 Landeshaus Tel. (0431) 988 1145 (0431) 988 1148 Fax (0431) 988 610 1180 Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

## Kurzbericht

über die

78. Sitzung des Bildungsausschusses

am Donnerstag, dem 14. April 2016, 14 Uhr, im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Beginn: 14:00 Uhr

Zunächst führte der Bildungsausschuss ein Gespräch mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung, Dr. Christian Meyer-Heidemann.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP empfahl der Bildungsausschuss dem Landtag, den FDP-Gesetzentwurf zur Wiedereinführung der Schulübergangsempfehlung und zur Stärkung der Durchlässigkeit zwischen den Schularten, <u>Drucksache 18/3346</u> (neu), abzulehnen.

Einstimmig empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der PIRATEN **Ein Glasfaser-anschluss für jede Schule**, <u>Drucksache 18/3310</u> (neu), in der Fassung des Änderungsantrags Umdruck 18/5911 anzunehmen.

Die Beratungen über den CDU-Antrag **Differenzierten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss ermöglichen**, <u>Drucksache 18/3838</u>, sollen im Herbst 2016 fortgesetzt werden.

Den Bericht der Landesregierung zur **Umsetzung des Digitalen Lernens**, <u>Drucksache</u> 18/3789, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Hinsichtlich des FDP-Antrags **Unternehmensgründungen erleichtern**, <u>Drucksache 18/3085</u>, und des CDU-Änderungsantrags **Unternehmensgründungen als Grundlage des Wohlstands von morgen**, <u>Drucksache 18/3117</u>, schloss sich der Bildungsausschuss dem Votum des federführenden Wirtschaftsausschusses an.

Der Bildungsausschuss empfahl, die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion **Zukunft der Städte und des ländlichen Raumes**, <u>Drucksache 18/3505</u>, zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, die ausgezahlte Vergütung für die Teilleistung "Schulmaterialien" bei der Erarbeitung eines **Aktionsplans gegen Homophobie** zurückzufordern (<u>Umdruck</u> 18/5792), wurde gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

Außerdem befasste sich der Ausschuss mit dem Bericht der Landesregierung zu den Zielund Leistungsvereinbarungen mit den Hochschulen, <u>Drucksache 18/3818</u>, und dem Bericht des Wissenschaftsministeriums zur Entscheidung der Leibniz-Gemeinschaft an der Christian-Albrechts-Universität, drei Wissenschafts-Campi einzurichten (<u>Umdruck 18/5818</u>).

Die nächste Sitzung des Bildungsausschusses am 26. Mai 2016 beginnt um 14 Uhr mit der Anhörung zum Bibliotheksgesetz; der geplante Besuch der Neulandhalle wurde aus Zeitgründen abgesagt.

Schluss: 15:45 Uhr

gez. Ole Schmidt